

25.02.2008 - 13:36 Uhr

PWC: Studie "Power Deals - 2007 Annual Review" - Strom- und Gasbranche auf ungebremster Rekordfahrt

Zürich (ots) -

Das Transaktionsvolumen in der internationalen Strom- und Gasbranche hat im Jahr 2007 um 25 Prozent auf 372,5 Milliarden USD zugenommen. 57 Prozent respektive 441 der total 768 Transaktionen wurden in der zweiten Hälfte des Jahres 2007 durchgeführt. Im Strommarkt kommt es vermehrt zu inländischen Konsolidierungen. Der Gasmarkt verzeichnete einen Transaktionsrückgang von 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Bieteraktivitäten konzentrieren sich weiter auf den europäischen Markt. Die Übernahmen in Russland haben um 757 Prozent zugenommen. Im Vorfeld der Liberalisierung des Schweizer Marktes haben die Transaktionen auch in der Schweiz wieder zugenommen. Zu diesen Ergebnissen kommt die Studie "Power Deals - 2007 Annual Review" von PricewaterhouseCoopers.

Die Zahl der Übernahmen betrug im vierten Quartal 2007 258 Transaktionen (2006: 149 Transaktionen). Das Transaktionsvolumen belief sich auf 79,8 Milliarden USD (2006: 65,8 Milliarden USD). "Die grösste Schweizer Transaktion, 'Energie West' zwischen Atel, EOS und den schweizerischen Aktivitäten der EDF, ist nach dem Überwinden rechtlicher Einsprachen wieder auf gutem Wege", ergänzt Ralf C. Schlaepfer, Leiter des Branchensektors Energie, Versorgung und Bergbau, PricewaterhouseCoopers Schweiz.

Verlagerung von grenzübergreifenden auf inländische Transaktionen

Im Strommarkt betrug das Übernahmenvolumen im Jahr 2007 208,8 Milliarden USD (2006: 73,4 Milliarden USD). In der Gasbranche belief sich die Transaktionssumme auf 24,2 Milliarden USD (2006: 106,7 Milliarden USD). Dieser Einbruch wird auf die fehlenden Megatransaktionen im Jahr 2007 zurückgeführt.

Europa Spitzenreiter

Europa blieb im Jahr 2007 das Zentrum der Bieteraktivität. Europäische Firmen bemühten sich um Übernahmekandidaten mit einem Marktwert von 159,1 Milliarden USD (2006: 190,6 Milliarden USD), in den USA beliefen sich die Transaktionssummen auf 87,5 Milliarden USD (2006: 54,5 Milliarden USD). Der europäische Strommarkt verbuchte 195 Transaktionen (2006: 161 Transaktionen), bei einem Transaktionsvolumen von 131,3 Milliarden USD (2006: 117,2 Milliarden USD).

Die europäische Gasbranche verzeichnete total 28 Transaktionen mit einem Gesamtvolumen von 4 Milliarden USD. Die Übernahme von Dong Energy in Spanien durch E.ON mit 997 Millionen USD war die grösste Transaktion im Jahr 2007.

Anstieg der Transaktionsaktivitäten in Russland

Die Restrukturierung des Energiemarktes in Russland erhöhte das Volumen der Bieteraktivität auf 64 Milliarden USD (2006: 7,5 Milliarden USD), was 17,2 Prozent der weltweiten Transaktionssummen entspricht. Bisher investieren nur wenige ausländische Gesellschaften in Russland. Dazu zählt der Energiedienstleister E.ON, der für 8,4 Milliarden USD OGK-4 übernommen hat.

Marktprognosen

Die Prognosen für die Energiebranche werden geprägt durch den Ausgang der Wahlen in den USA und in Russland. Zudem wird die Kreditkrise den Wert und die Volumen künftiger Transaktionen beeinflussen. "In der Schweiz wird die Zahl der Transaktionen im Rahmen der anstehenden Konsolidierung weiter ansteigen. Für 2009 ist mit einer eigentlichen Welle von Transaktionen zu rechnen", meint Ralf C. Schlaepfer. Die Nachfrage nach Energie wird in den nächsten Jahren deutlich steigen. Im Rahmen der Klimadiskussion nimmt die Wichtigkeit von erneuerbaren und nuklearen Energiequellen zu. Gemäss Einschätzung der International Energy Agency werden bis ins Jahr 2030 in dieser Branche Infrastrukturinvestitionen in der Höhe von 22 Trillionen USD notwendig.

Die PwC-Studie kann als PDF-File bei Claudia Sauter bezogen werden.

Kontakt:

Dr. Ralf C. Schlaepfer
Partner, Leiter des Branchensektors Energie
Versorgung und Bergbau
PricewaterhouseCoopers Schweiz
E-Mail: ralf.schlaepfer@ch.pwc.com

Claudia Sauter-Steiger
Leiterin Public Relations
PricewaterhouseCoopers Schweiz
E-Mail: claudia.sauter@ch.pwc.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008191/100555371> abgerufen werden.